

Ohrentropfen, Suspension für Hunde

Wirkstoffe: Marbofloxacin, Clotrimazol, Dexamethasonacetat



Wirkstoffe und sonstige Bestandteile

1 ml Aurizon enthält:

Wirkstoffe:

Marbofloxacin	3,0 mg
Clotrimazol	10,0 mg
Dexamethasonacetat	1,0 mg (entsprechend 0,9 mg Dexamethason)

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Propylgallat (E310) 1,0 mg

Anwendungsgebiet(e)

Bei Hunden:

Zur Behandlung von Entzündungen des äußeren Ohres, die durch Bakterien, die gegenüber Marbofloxacin empfindlich sind, und Pilze, insbesondere gegenüber Clotrimazol empfindliche Malassezia pachydermatis, hervorgerufen werden.

AURIZON soll nur bei mittels Antibiogramm nachgewiesener Empfindlichkeit der Erreger angewendet werden.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Hunden mit perforiertem Trommelfell.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile.

Nicht anwenden bei tragenden oder säugenden Hündinnen.

Nebenwirkungen

Es können die klassischen unerwünschten Wirkungen der Kortikoide auftreten (Störung der biochemischen und hämatologischen Parameter wie Erhöhung der alkalischen Phosphatase, der Aminotransferase sowie eine limitierte Neutrophilie).

Die länger dauernde intensive Anwendung topischer Kortikoide kann bekanntermaßen örtliche und allgemeine Effekte hervorrufen wie eine Suppression der adrenergen Funktionen, Dünnerwerden der Haut und verzögerte Wundheilung.

In seltenen Fällen kann im Zusammenhang mit der Anwendung des Arzneimittels bei älteren Hunden eine meist vorübergehende Taubheit auftreten.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierart(en) Hund

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Vor Gebrauch gut schütteln.

10 Tropfen pro Ohr 1 mal am Tag über 7 bis 14 Tage.

Nach 7 Tagen Kontrolle durch den Tierarzt. Gegebenenfalls kann die Behandlung um eine Woche verlängert werden.

Ein Tropfen AURIZON enthält 71 µg Marbofloxacin, 237 µg Clotrimazol und 23,7 µg Dexamethasonacetat.

Nach Applikation ist die Ohrbasis kurz und sanft zu massieren, damit

AURIZON in den unteren Ohrkanal gelangen kann. Wird AURIZON für mehrere Hunde benötigt, ist pro Hund eine Kanüle zu benutzen.

Hinweis für die richtige Anwendung Siehe Art der Anwendung.

Wartezeit Nicht zutreffend.

Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Nicht über 30 °C lagern.

Haltbarkeit nach Anbruch des Behältnisses: 2 Monate

Der nach Ablauf der Haltbarkeitsdauer nach Anbruch verbliebene Rest ist zu verwerfen.

Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Häufiges Zurückgreifen auf eine Antibiotikaklasse kann bakterielle Resistenzen induzieren. Es empfiehlt sich, Fluorchinolone für die Behandlung schwerwiegender bakterieller Infektionen, die nicht oder kaum auf andere Antibiotika ansprechen, zu reservieren.

Vor der Anwendung des Tierarzneimittels ist die Integrität des Trommelfells zu überprüfen.

Der äußere Gehörgang sollte vor der Behandlung sorgfältig gereinigt und getrocknet werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Nach Anwendung des Präparats sorgfältig die Hände waschen.

Augenkontakt vermeiden. Spritzer in die Augen gründlich mit viel Wasser spülen.

Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile sollten jeden Kontakt mit dem Tierarzneimittel meiden.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Nicht anwenden bei tragenden oder säugenden Hündinnen. Siehe Abschnitt Gegenanzeigen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Veränderungen der hämatologischen und biochemischen Parameter (wie Erhöhung der alkalischen Phosphatase, Aminotransferase, limitierte Neutrophilie, Eosinopenie, Leukopenie) werden ab der dreifachen der empfohlenen Dosis beobachtet; diese Veränderungen sind nicht schwerwiegend und reversibel nach Beendigung der Therapie.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich

Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Genehmigungsdatum der Packungsbeilage Juni 2017

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers und, wenn unterschiedlich des Herstellers, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist: Zulassungsinhaber: Vetoquinol GmbH, Reichenbachstr. 1, D-85737 Ismaning - Hersteller: Vetoquinol S.A., Magny-Vernois, F-70200 Lure

Weitere Angaben

Packungsgrößen:

Flasche mit 10 ml Ohrentropfen und 1 Kanüle

Flasche mit 20 ml Ohrentropfen und 2 Kanülen